

KULTUR IM ROTEN PAVILLON



Sonntag, 14.4.2024, **N**  **R** **D** **I** **C** *live* **S** **U** **N** **S** **E** **T**

Mit **Nordic Sunset** kamen die Musiker **Gela Kühl** und **Dedl Klemmt**, und damit „alte Bekannte“ in den Roten Pavillon – sie hatten schon mehrfach für Beifallsstürme gesorgt.

Wie immer hatten sie eine umfangreiche Instrumentensammlung im Gepäck. Gitarrist Dedl hatte seine zwei akustischen Gitarren dabei und Gela hatte außer ihren Klarinetten noch Saxophon, mehrere Blockflöten, Akkordeon, die samische Trommel und wieder eine Nasenflöte mitgebracht. Klar, dass der Aufbau inkl. Soundanlage dann schon mal etwas dauerte.

Aufgrund des guten Zuspruchs, vor allem aber, weil direkt zum Konzertbeginn noch eine Damen-
gruppe mit 10-12 Rollatoren in den Pavillon kam, wurde jeder Quadratmeter mit Zuhörern oder
geparkten Rollatoren belegt. Mithilfe aller Zuhörer wurde so lange gerückt, bis alle ihren Platz
gefunden hatte.





Los ging's mit „*Nuna Asillasooq*“, einer der beiden Nationalhymnen Grönlands, für deren Erkennen Dedl ein CD-Geschenk versprach, Da auch die GEMA das Stück nicht kennt, konnte der Preis auch im Pavillon diesmal nicht vergeben werden.

Es folgte als Motto des Konzerts Hannes Waders „*Gut heute hier zu sein*“. Danach kam mit dem samischen Lied „*Min Modir*“ eine Hymne auf die Heimat, welche in Lappland nicht als Vaterland, sondern eben *Meine Mutter* genannt wird. Begleitet von der samischen Trommel, die nur mitspielen mag, wenn sie vorher durch genügend Wärme entfeuchtet wurde. Anstelle eines Lagerfeuers musste im Pavillon diesmal ein Heizlüfter aushelfen.

Neben echten norddeutschen Gassenhauern wie „*Dat du mien Leevsten büst*“ waren auch Klassiker wie die „*Free Electric Band*“ oder der „*King of the road*“ vertreten. Für Herz und Humor waren aber auch Stefan Stoppoks „*Dein Glück*“ und Trude Herrs „*Ich will keine Schokolade*“ zu hören, von Gela energiegeladen und energisch präsentiert.

Nach einer kurzen Pause ging's weiter. Nach klassischem Beginn mit Sibelius „*Finlandia*“ sowie einem bunten Mix von traditionellen und Volksliedern Nordeuropas mit Marie Boines Joik „*It sat dualm mu*“ als Abschluss. Ein Lied, mit dem Marie Boine sich gegen die Unterdrückung ihres samischen Volkes wehrt, sinngemäß mit *Wir lassen uns nicht weiter von euch niedertrampeln*, wiederum von Gela mit voller Inbrunst dargebracht.

Als Zugabe gab es schon als Vorgeschmack auf die kommende CD das wunderschöne Tauflied „*An Deiner Seite*“ von Sunny Dale, bevor mit der zweiten Zugabe „*Beinhart*“ von Torfrock („*Dengel, dengel, dengel, dengel, dengel...*“) der Pavillon auch noch zum Tanzen gebracht wurde.



Zu Recht wurde **Nordic Sunset** nicht nur mit großem Applaus und dem Versprechen in 2 Jahren wiederzukommen im Roten Pavillon verabschiedet..

Kultur im Roten Pavillon, diesmal mit großer, großer Vielfalt, ein wenig Geduld und viel Gefühl !

Der Rote Pavillon - Elmshorns kleinste Bühne

hier hört man gerne rein !

<http://nordic-sunset.de/>

